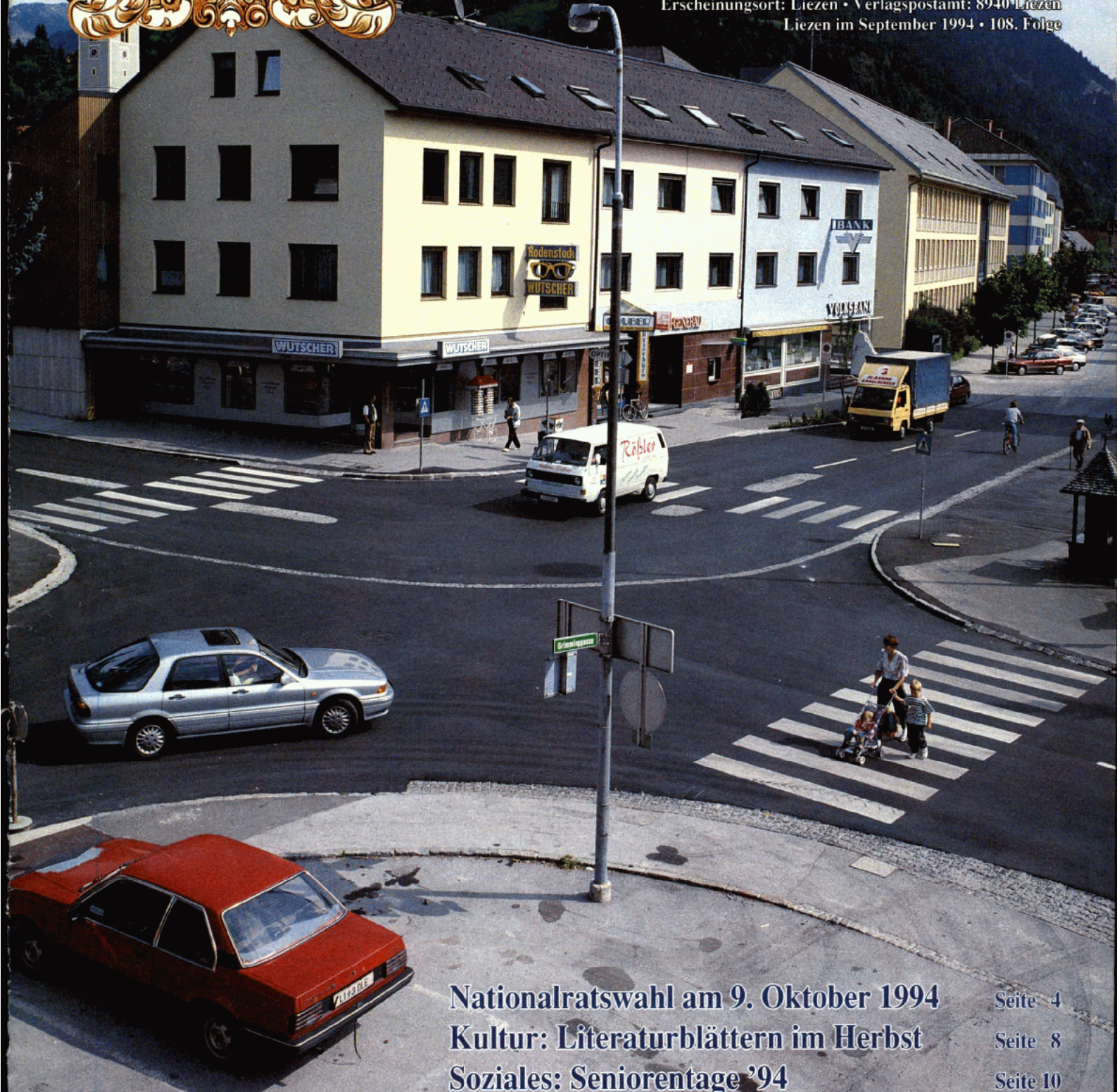


Amtliche Mitteilung!

An einen Haushalt! P.b.b.

NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

Erscheinungsort: Liezen • Verlagspostamt: 8940 Liezen
Liezen im September 1994 • 108. Folge



Nationalratswahl am 9. Oktober 1994

Seite 4

Kultur: Literaturblättern im Herbst

Seite 8

Soziales: Seniorentage '94

Seite 10

Emma Ditzbacher: Eine Hundertjährige

Seite 16

TAG DER OFFENEN TÜR

im Sparkassenhaus

*Bitte
vormerken!*



Foto: F. Auer

Nach Abschluß der Aus- und Umbauarbeiten am Sparkassenhaus laden wir alle Kunden und Freunde zu einem Tag der offenen Tür

**am Samstag, 22. Oktober 1994
von 9.00 – 12.00 Uhr**

herzlich ein.

Wir freuen uns, Sie in den neugestalteten Räumlichkeiten in einer ansprechenden Atmosphäre begrüßen zu können.



DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

Notar Dr. J. Pfeifer RA Dr. E. Holzinger S-Real Service

Als Beitrag der Steiermärkischen zu den „Liezener Seniorentagen“ haben wir

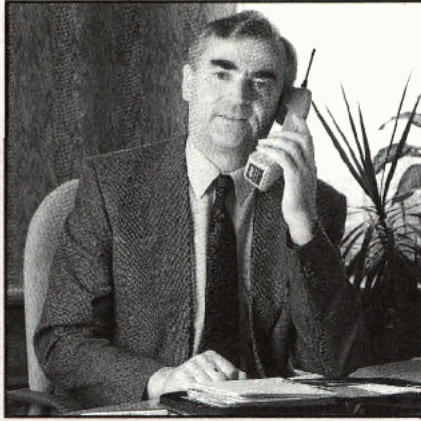
Kräuterpfarrer WEIDINGER

am Montag, 17. Oktober 1994, um 18.30 Uhr

in den Kulturhaussaal eingeladen.

Eintritt: S 40,- (in der Steiermärkischen)

Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird zur Gänze für die Einrichtung des geplanten „Seniorentreffs“ zur Verfügung gestellt.



Liebe LiezenerInnen!

Nach einem Jahrhundertsommer sind trübe Gewitterwolken über den wirtschaftlichen Himmel unserer Stadt gezogen. Obwohl Eingeweihte die **wirtschaftliche Situation in der Maschinenfabrik Liezen** kannten, traf uns die Nachricht über den Konkurs doch wie ein Keulenschlag.

Ich habe sofort den Standpunkt vertreten, daß, so wie im Leben eines Menschen, wenn er ein besonderes Schicksal erleidet, dieses Schicksal auch eine **Chance für eine Veränderung** und einen **Neubeginn** bietet. Es geht daher nicht darum, in der Vergangenheit herumzuwühlen und Schuldige zu suchen. Dies würde nur den Blick auf die Zukunft verstellen. Natürlich muß aus den begangenen Fehlern gelernt werden, damit sich gleiches nicht wiederholt.

Alle verantwortlichen Stellen haben, so wie dies bei unserer Regierungsform auch zu erwarten ist, sofort ihre **Hilfe und Solidarität** zugesagt. Die Organe im Konkursverfahren, nämlich der Masseverwalter, Rechtsanwalt Dr. Bajc aus Bruck, an der Mur und der Gläubigerausschuß, dem auch ich als Mitglied angehöre, haben nach einer ersten Bestandsaufnahme einhellig beschlossen, die Maschinenfabrik Liezen während der nächsten Monate so **weiterzuführen** wie bisher. Damit soll gewährleistet werden, daß kein „Scherbenhaufen“ entsteht, sondern auf **geordneter Basis** Interessenten für die **Betriebsübernahme** zu finden sind bzw. eine **Auffanggesellschaft** gegründet werden kann.

Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky hat am Samstag, dem 3. September, gemeinsam mit dem für unsere Gemeinde zuständigen Gemeindeferenten der Steiri-

schen Landesregierung, **Landeshauptmann-Stellvertreter DDr. Peter Schachner**, unserer Stadt einen Besuch abgestattet (siehe Foto unten). Die Betriebsräte der MFL und ich hatten Gelegenheit, mit Dr. Vranitzky und DDr. Schachner über die **wirtschaftliche Zukunft** unserer Stadt zu diskutieren. Von beiden wurde jede erdenkliche Hilfe zugesagt. In der Zwischenzeit wurden auch in einer von DDr. Schachner verlangten Sonder-sitzung der steirischen Landesregierung die entsprechenden Beschlüsse gefaßt. Sozialminister Josef Hesoun sorgte dafür, daß mit der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales übernommenen **Ausfallhaftung** die vorläufige **Weiterführung** des Betriebes durch den Masseverwalter gesichert ist. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter der MFL sind durch das Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz - eine in Europa wohl einmalige Absicherung - bis Ende Dezember 1994 gesichert.



Bundeskanzler Dr. Vranitzky hat den, seinem Beraterstab angehörigen, **Auslandsösterreicher Frank Stronach**, dessen Magna-Konzern weltweit 22.000 Mitarbeiter beschäftigt und der die Absicht hat, in Europa Betriebe mit über 3.000 Mitarbeitern zu gründen, nach Liezen mitgebracht. Ich hatte Gelegenheit, in einem mehr als zweistündigen Gespräch die **Vorteile eines Betriebsstandortes in Liezen** aufzuzeigen. Herr Stronach hat im Fernsehen die Erklärung abgegeben, daß er die Absicht hat, nach interner Prüfung der Voraussetzungen, in Liezen einen Betrieb zu gründen.

Nach all den schweren Tagen bin ich durchaus optimistisch. Wenn alle, die in unserer Stadt Verantwortung tragen, die Ärmel hochkrempeln und die von Land und Bund zugesagte Hilfe sinnvoll eingesetzt wird, wird es wohl möglich sein, die dunklen Wolken, die ich eingangs erwähnt habe, auch wieder zu vertreiben,

meint Ihr

Rudolf Kallteubel

Zum Titelbild: Zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Hebung der Verkehrssicherheit, insbesondere für die Fußgänger, wurde die sogenannte „Wutscher-Kreuzung“ im Zuge der Generalsanierung der Döllacher Straße umgebaut. Die Vorrangregelung blieb unverändert. Schon in den ersten Tagen nach der Fertigstellung konnte eine deutlich leichtere Verkehrsauflösung an diesem hochfrequentierten innerstädtischen Knotenpunkt beobachtet werden. Zur Verschönerung des Straßen- und Ortsbildes wurden auf zahlreichen Grüninseln auch zusätzliche Bäume gepflanzt.

Titelfoto: Hödl



NATIONALRATSWAHL

am 9. Oktober '94

Am Sonntag, dem 9. Oktober 1994, ist für die nächsten vier Jahre ein neuer Nationalrat zu wählen. Aufgrund des neuen Wahlrechtes haben die Wähler nunmehr die Möglichkeit, Kandidaten direkt zu wählen.

Um auswärtigen Besuchern die Abgabe der Stimme zu erleichtern, besteht bei dieser Wahl erstmals die Möglichkeit, in jedem Gebäude eines Wahllokales in den festgesetzten Sprengeln mit Wahlkarten zu wählen. Ansonsten bleibt der äußere Ablauf der Wahl gegenüber den letzten Wahlen unverändert.

Wahllokale wie zuletzt

Die Wahllokale für die Wahlsprengel 1 bis 4 sind wieder im Hauptschulgebäude untergebracht, die Wahllokale für die Wahlsprengel 5 und 6 im Bundesschulzentrum und die Wahllokale für die Wahlsprengel 7 und 8 im Städtischen Bauhof in der Ausseer Straße.

Verständigungskarten

Die Wahlberechtigten erhalten in diesen Tagen vom Stadtamt Verständigungsschreiben, in denen genau angegeben ist, wann und wo zu wählen ist. Die Wahllokale sind wieder von 7.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Die Wählerinnen und Wähler werden freundlich gebeten, die Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung

des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

Wahlkarten rechtzeitig beantragen

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte auch außerhalb von Liezen ausüben. Eine derartige Wahlkarte ist spätestens am Donnerstag, dem 6. Oktober, im Stadtamt (Meldeamt) bei Herrn Ebner oder Frau Kargl, Tel. 22881-129, zu beantragen. Da wieder mit einem großen Andrang bei der Ausstellung von Wahlkarten zu rechnen ist, werden alle Wählerinnen und Wähler, die schon jetzt wissen, daß sie eine Wahlkarte brauchen, gebeten, diese möglichst umgehend anzufordern.

Wahl auch im Ausland möglich

Österreichische Staatsbürger, die im Ausland leben und Liezen als letzten inländischen Wohnsitz hatten, können über Verlangen in die Wählerverzeichnisse eingetragen werden. Diese Wahlberechtigten haben dann die Möglichkeit, mittels einer Wahlkarte auch vom Ausland aus zu wählen.

Dasselbe gilt für alle Liezener Wahlberechtigten, die sich am Wahltag im Ausland aufhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen, die auf der Wahlkarte genau angeführt sind, kann auch aus dem Ausland mittels einer Wahlkarte gewählt werden.

Wahllokale für auswärtige Wähler

Wähler aus Gemeinden außerhalb von Liezen können, wenn sie eine Wahlkarte besitzen, selbstverständlich auch in Liezen ihre Stimme abgeben. Zum Unterschied von den bisherigen Wahlen, wo diese Wähler nur in der Hauptschule wählen konnten, sind nun in jedem Gebäude

eines Wahllokales Sprengel zur Entgegennahme derartiger Wahlkartenwähler bestimmt worden. In der Hauptschule müssen auswärtige Wahlkartenwähler im Wahlsprengel 3, im Bundesschulzentrum im Wahlsprengel 6 und im Städtischen Bauhof im Wahlsprengel 7 wählen.

„Fliegende“ Wahlkommission

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch für die Nationalratswahl wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet.

Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägrigkeit nicht in das zuständige Wahllokal kommen können, zuhause. Voraussetzung ist, daß diese Personen ebenfalls bis spätestens 6. Oktober 1994 eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekanntgeben, daß sie ihre Stimme zuhause abgeben wollen. Auch Wähler aus anderen Gemeinden, die sich vorübergehend in Liezen aufhalten und z. B. wegen einer Gehbehinderung nicht in ein Wahllokal gehen können, können den Besuch dieser fliegenden Wahlkommission anfordern.

Taxiverkehr

Für die Wähler aus den Katastralgemeinden Pyhrn und Reithal verkehrt wieder ein Taxi um 7.30 Uhr und 8.15 Uhr von der Autobushaltestelle bei vulgo Zwirtnr und um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr vom ESSL vulgo Bliem zum Wahllokal in der Hauptschule und zurück.

Bei den Nationalratswahlen 1994 sind insgesamt 5.312 Personen wahlberechtigt. Über 53 % (nämlich 2.850 Wahlberechtigte) sind Frauen, wahlberechtigte Männer gibt es nur 2.462.

ÜBERSICHT ÜBER BISHERIGE NATIONALRATSWAHL-ERGEBNISSE IN LIEZEN

Jahr	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	KPÖ	Sonstige
1956	1649	1041	339	0	36	0
1959	1648	1067	335	0	42	0
1962	1851	1072	392	0	96	0
1966	1885	1247	371	0	0	55
1970	2136	1344	319	0	0	14
1971	2216	1290	344	0	21	0
1975	2364	1388	316	0	21	0
1979	2599	1391	361	0	19	0
1983	2592	1372	281	63	18	78
1986	2461	1243	618	163	25	0
1990	2284	895	873	201	21	116



Neuer Gemeinderat

Nachdem der langjährige Gemeinderat und Vorsitzende des Straßen- und Verkehrsausschusses, Stefan Berger (SPÖ), sein Mandat zurücklegte, folgte ihm Alois Oberegger als neues Mitglied nach.



Alois Oberegger, der in der Schillerstraße 1 wohnt, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Der 1955 geborene Programmierer und Bilanzbuchhalter ist bei der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ als Leiter der EDV-Abteilung sowie als Betriebsratsvorsitzender tätig und Mitglied im Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuß.

Foto: Oster

Hitzesommer sorgte für ein Rekordergebnis im Alpenbad

Der beliebteste Aufenthaltsort im heurigen Sommer war ohne Zweifel das Erlebnis-Alpenbad Liezen. Die wochenlange „Affenhitze“ schlug sich natürlich auf die Sommerbilanz des Alpenbades nieder.

So kamen heuer an 75 Badetagen um 1.386 Besucher mehr als im Vorjahr. Insgesamt waren 37.245 Besucher zu verzeichnen. Spitzentag war der 28. Juni mit 1260 Badegästen.

Die Hitzeperiode hatte auch Auswirkungen auf die Heizungsstunden: Bis zum 29.8. waren es 138,27 Stunden - um 54,83 Stunden weniger als 1993. Auch die Solaranlage wurde weniger genutzt als 1993 - und zwar um 279 Stunden.

Positiv zu werten ist auch das Be-

triebsergebnis: So betragen die Badeeinnahmen heuer 734.255 Schilling, das sind um 103.293 Schilling mehr als im Vorjahr. Ein großer Erfolg war auch das diesjährige Schwimmbadfest, das von der Schwimmbad-Crew um Manfred Pimperl optimal organisiert und durchgeführt wurde. Im Zuge dieses Festes wurde das Liezener Erlebnis-Alpenbadauch mit dem Steirischen Bädergütesiegel ausgezeichnet.

◆◆◆ Liezen im Rückblick ◆◆◆ Liezen im Rückblick ◆◆◆

Vor 25 Jahren

Eine lange Sommerpause genehmigte sich der Gemeinderat vor 25 Jahren. Nachdem die letzte Sitzung vor der Sommerpause am 29. Mai stattgefunden hatte, trat der Gemeinderat erst wieder am 6. November zu einer Sitzung zusammen. **Bürgermeister Voglhuber** entschuldigte dies mit der vielen Arbeit, wies aber darauf hin, daß der Stadtrat inzwischen vier Sitzungen abgehalten hatte und die Mitarbeiter des Bauhofes hochwertige und gute Arbeitsleistungen erbracht haben.

Der damalige Bezirkshauptmann, Hofrat Dr. Pullitzky, überreichte an die Gemeinderatsmitglieder **Juliane Huber, Alfred Pirker und Karl Wirnsberger** Ehrenurkunden des Landes für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat.

Das **Projekt einer Nord-Süd-Umfahrung** von Liezen wurde

fallengelassen, nachdem die Baubezirksleitung mitgeteilt hatte, daß ohnehin die Pyhrnautobahn gebaut wird.

Vor 50 Jahren

Nicht die Urlaubszeit, sondern der Krieg war schuld, daß im Jahre **1944 nur eine Gemeinderatssitzung** abgehalten wurde. Über diese Sitzung haben wir bereits in den letzten Stadtnachrichten berichtet.

Vor 75 Jahren

In seiner Sitzung am 2. September 1929 gedachte der Gemeinderat des damals verstorbenen, ehemaligen **Bürgermeisters Karl Keller**. Dieser war zwar lange Mitglied des Gemeinderates, das Bürgermeisteramt übte er aber in den Jahren 1890 und 1891 nur ein Jahr und acht Monate aus.

Der Autoverkehr begann den

Gemeinderat zu beschäftigen. Unter Hinweis auf die Autounfälle an der Einmündung der Admonter Straße wurde die **Aufstellung einer Warntafel** beschlossen.

Der **Fotograf Eisler** wurde als größerer Wasserverbraucher eingestuft und aus diesem Grunde mit S 20,- pro Jahr besteuert.

Der Gemeinderat beschloß, provisorisch eine **Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorgestelle** mit Mütterberatung einzurichten. Der praktische Arzt Dr. Tschiggerl erklärte sich bereit, diese Stelle unentgeltlich zu leiten. Lediglich die Lichtstromkosten mußten ersetzt werden.

Gemeinderat Holzer stellte den Antrag, Liezen solle sich um eine Markterhebung bemühen. Gemeinderat Vasold empfahl ein Zuwarten, um eventuell einige Jahre später „Stadt“ zu werden.

Der Gemeinderat nahm zwar den Antrag von Gemeinderat

Holzer auf Markterhebung an, die Geschichte hat aber Gemeinderat Vasold rechtgegeben. **Liezen wurde nie zum Markt erhoben**, sondern 18 Jahre nach diesem Beschluß gleich zur Stadt.

Vor 100 Jahren

Bis 1938 gab es in Österreich das Heimatrecht. Dieses war Grundlage der Staatsbürgerschaft und verpflichtete die Gemeinden, für ihre Bürger, auch wenn diese sich schon lange woanders aufhielten, Fürsorgeleistungen zu erbringen. Mittellosen Personen wurde aus diesem Grund meist kein **Heimatrecht** verliehen. Beim damaligen Bürgermeister Carl Dobler gab es dagegen keine Schwierigkeiten. Über Antrag seines Nachfolgers Gustav Größwang beschloß der Gemeinderat einstimmig, „denselben in Anbetracht seines gemeinnützigen Wirkens bedingungslos in den Heimatverband aufzunehmen“.



Unter Einbeziehung fast ausschließlich einheimischer Firmen haben am Friedhof die Arbeiten für die Errichtung der Verabschiedungshalle begonnen. Die künstlerische Ausgestaltung wird vom ehemaligen Liezener, Gustav Troger, jetzt in Los Angeles tätig, erfolgen. Die Eröffnung ist für Mitte Dezember dieses Jahres geplant.

Für die Wasserversorgung des Ortsteiles Pyhrn wurde vor kurzem der neue Hochbehälter angeliefert und eingebaut. Sein Fassungsvermögen beträgt 100.000 Liter.



Die Baulücke zwischen den Einkaufszentren ARKADE und KGM wurde von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann mit einem modernen Zwischentrakt geschlossen.

Bau-News

In das Objekt „Salzstraße 5“ der Familie Rohrauer werden nach durchgeführter Generalsanierung und Revitalisierung insgesamt sechs Wohneinheiten eingebaut.



In das Stiegenhaus der Bezirkshauptmannschaft Liezen wird ein behindertengerechter Personenaufzug eingebaut.



Im Bereich der „Sonau“ an der Döllacher Straße werden drei neue Einfamilienwohnhäuser errichtet.



Die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ errichtete im Zuge der Generalsanierung der Wohnhäuser für die Bewohner der Admonter Siedlung 61 zusätzliche PKW-Abstellflächen und 19 überdachte Parkplätze.



Die langjährig leerstehende Halle beim „familia-Markt“ an der Westeinfahrt wird nun von der Firma Wanzl-Ladenbau für Lager- und Büro-zwecke genutzt.



Im Bereich der Kleingartenanlage an der Döllacher Straße wurde ein weiteres Grundstück im Ausmaß von über 10.000 m² für die Errichtung von Gart-hütten gewidmet.



Der bestehende Betrieb der Firma ÖAF Gräf & Stift AG an der Gesäusestraße (chem. MAN) wird durch einen großzügigen Zubau für Werkstätten-räume erweitert.



Im Zuge der Gesamtverbauung „Am Brunnfeld“ errichtet die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ ein weiteres 9-Familienwohnhaus sowie ein 10-Familienwohnhaus.



Die Räumlichkeiten des ehemaligen Elektro-marktes im Landmarkt-Zentrum an der Salzburger Straße werden für Autoschauräume (Chrysler und Fiat) adaptiert.



Das Lagergebäude der Firma ADEG an der Richard-Steinhuber-Straße (südl. KIKA) wird abgerissen und durch einen neuen, großzügigen C&C-Wiederverkäufermarkt ersetzt. Das Bürogebäude bleibt bestehen.



Die Dachgeschoße der Objekte Werkstraße 2, 2a und 4a (ehem. Meisterblock) werden von der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ zu Wohnzwecken ausgebaut. Gleichzeitig werden diese Wohnhäuser generalsaniert.

Nach Errichtung eines großzügigen Zubaues wird der Berggasthof Zierer am 2. Oktober in der neuen Gaststube wieder den Betrieb aufnehmen.



Bau-News

In die Räumlichkeiten des ehemaligen Holz-Steiner bzw. Automaterialmarktes Forstinger wird noch im Herbst die Fa. Heim & Haus (Teppich-Tapeten) einziehen.

❖
Noch im Oktober wird in einem Teil des Erdgeschosses des Trachtenhauses Aigner an der Hauptstraße eine zweite Apotheke für Liezen eröffnet.

❖
In den Räumlichkeiten des ehemaligen Eissalons „Eisfabrik“ in der Alten Gasse soll ein neues Pub eingerichtet werden.

❖
Im Objekt Pyhrnstraße 1 wurde ein Solar-Bräunungsstudio mit Kabinen und Selbstbedienungs-Automaten eingerichtet.



Das generalsanierte Bezirksgericht wurde am 14. September in Anwesenheit von Justizminister Michalek und weiteren hochrangigen Vertretern neu eröffnet. Die Gesamtumbau- und Sanierungskosten betragen ca. 22,5 Millionen Schilling. Mit der Renovierung dieses denkmalgeschützten Gebäudes wurde ein weiterer, wertvoller Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes von Liezen geleistet.



Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Liezen, der Club S und die Firma Leykam laden auch heuer wieder zur literarischen Reihe „Kulturblätter im Herbst“.

Der Start dieser zweiwöchigen Literaturreise erfolgt am Samstag, dem 1. Oktober 1994, mit einem Literaturwettbewerb, in dem sich Nachwuchsautoren aus dem Bezirk Liezen einer fachkundigen Jury stellen. Der Wettbewerb ist natürlich öffentlich und findet im neuen Sitzungssaal der Steiermärkischen statt.

Am Dienstag, dem 4. Oktober, ist **Dr. Günther Nennung** im Kulturhaus zu Gast, und wer Dr. Nennung von seinen unzähligen Fernsehauftritten kennt, weiß, daß dieser Abend sehr amüsant werden kann.

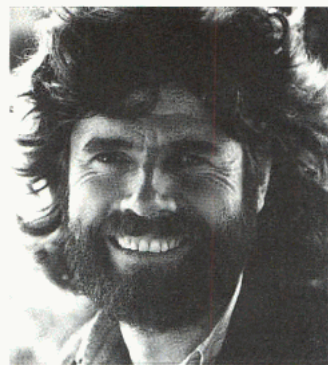
Am Montag, dem 10. Oktober wird **Reinhold Messner** aus sei-

Literaturblätter im Herbst

ligt weiter.

Am Mittwoch, dem 12. Oktober, werden unsere Volksschüler durch „Das freche Kindertheater Wundertüte“, den „Rabaukenrock“ präsentiert bekommen. Dieses Spektakel in Liedern, Texten und Szenen war bereits mehrmals im TV-Kinderprogramm zu sehen und wird unsere Taferlklassler sicher begeistern.

Das Finale der Literaturwochen bestreitet am Freitag, dem 14. Oktober, Kam-



nemreichen Fundus schöpfen und seine Fans mit tollen Dias und spannenden Berichten faszinieren. Reinhold Messner gehört seit mehr als 25 Jahren zu den besten Bergsteigern der Welt. Er hat bei über 3000 Bergfahrten etwa 100 Erstbegehungen durchgeführt, alle 14 Achttausender bestiegen und zu Fuß die Antarktis und Grönland durchquert. Sichern Sie sich für diesen spannenden Abend im Vorverkauf die Karten. Die Naturfreundeaktion sowie die Alpenvereinsaktion Liezen sind Mitveranstalter und geben Eintrittskarten an die Liezener Mitglieder im Vorverkauf verbil-

derschauspielerin **Johanna Matz** mit einer Lesung aus Mozarts Briefen. Johanna Matz ist seit 1952 Mitglied des Burgtheaters und spielte Rollen aus der gesamten großen Bühnenliteratur. Uns allen ist die große Schauspielerin aus über 40 Film- und Fernsehproduktionen bekannt. Seit Jahren gestaltet Johanna Matz Lesungen im In- und Ausland, und durch die Freundschaft mit der Liezenerin Frau Burgi Lindmayr konnte die Künstlerin für Liezen gewonnen werden. Musikalisch untermalt wird dieser Abend durch die Pianistin **Mag. Sabine Kracher** von der Städtischen Musikschule Liezen.

Literaturwettbewerb

Samstag, 1. Oktober
Sitzungssaal Steiermärkische
Eintritt frei

Dr. Günther Nennung

Dienstag, 4. Oktober
Kulturhaus, großer Saal
Vorverk. S 70,- • Club S + Jugend S 50,- • Abendkasse S 100,-

Reinhold Messner

Montag, 10. Oktober
Kulturhaus, großer Saal
Vorverk. S 220,- • Club S + Jugend S 190,- • Abendkasse S 250,-

Kindertheater

Mittwoch, 12. Oktober
Kulturhaus, großer Saal
Für alle S 30,-

Johanna Matz

Freitag, 14. Oktober
Kulturhaus, großer Saal
Vorverk. S 70,- • Club S + Jugend S 50,- • Abendkasse S 100,-

Alle Veranstaltungen beginnen pünktlich um 19.30 Uhr (Ausnahme Kindertheater)!

Vorverkaufsstellen:
Trafik Rohrmoser im Pyhrnpark, Steiermärkische Bank in Liezen und Zweigstellen, Fa. Leykam Liezen.

Die ermäßigten Karten für Club-S-Mitglieder und Jugendliche gelten nur im Vorverkauf!

PROGRAMMVORSCHAU NOVEMBER '94

• Freitag, 4. November 19.30 Uhr, Stadtpfarr
Rappresentazione di Anima e di Corpo (Das Spiel von Seele) - Geistliche Oper von Emilio de Cavallieri

• Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr, Kulturhaus
Martin Pyrker (siehe Bild) und Tibor Grasser - Boogie Woogie

• Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr, Kulturhaus
Joesei Prokopetz, mit seinem neuen Programm

• Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr, Kulturhaus
Eröffnung der Weihnachtsausstellung der Liezener Kunstvereine

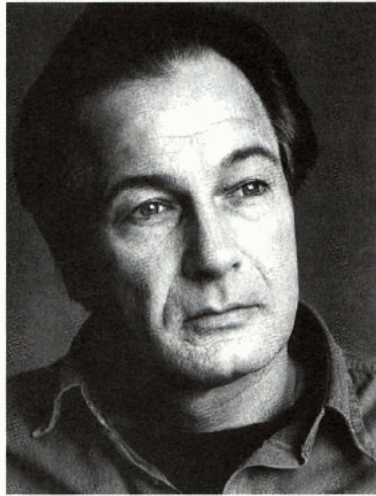


Hakel bringt Hackl

„Können vor Lachen“ heißt das Programm. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Es darf gelacht werden, es wird gelacht, ja, es ist schier unmöglich, diesen Abend mit ernster Mine zu überstehen. Dafür sorgt Burgschauspieler Karlheinz Hackl. Er präsentiert Heiteres aus der österreichischen Literatur - von Peter Altenberg, Egon Friedell, Anton Kuh, Alfred Polgar und Josef Weinheber. Ein Abend der leichten und trotzdem anspruchsvollen, auf jeden Fall aber guten Unterhaltung.

Karlheinz Hackl ist Mitglied des Wiener Burgtheaters und feierte auf der Bühne, im Film und Fernsehen im In- und Ausland große Erfolge. Erst im Mai dieses Jahres wurde Karlheinz Hackl mit der „Romy“ für seine schauspielerische Leistung ausgezeichnet.

Vorverkauf: Trafik Rohrmoser + Steiermärkische



Kulturreferent Rudi Hakel bringt Burgschauspieler Karlheinz Hackl nach Liezen

**Donnerstag, 29. September 1994, 19.30 Uhr,
Kulturhaus Liezen, großer Saal**



Mo als Molina im Musical „Kuß der Spinnenfrau“

Mo und Prinz Karl der Große

Mo kennt man nicht erst seit seinen Erfolgen im Musical „Kuß der Spinnenfrau“. „Ungemein sympathisch, natürlich, menschlich und berührend der Molina von Günter Mokesch, der nie zu dick aufträgt und gerade in den stillen Momenten am überzeugendsten ist - er ist eindeutig der Hauptdarsteller dieses Abends. Von seiner Glaubwürdigkeit profitiert letztlich das gesamte Unternehmen Spinnenfrau“, schrieb ein Kulturkritiker nach der erfolgreichen Premiere im Wiener Raimundtheater.

Nach 7monatiger Spielzeit im Raimundtheater ist er mit seinem Freund „Prinz Karl dem Großen“ alias Markus Linder auf Tournee, und die beiden kommen mit einem abendfüllenden Programm unter dem Titel „Von schönen Gigolos und den kleinen Huren“ am Samstag, dem 29. Oktober, um 19.30 Uhr, nach Liezen. Sie sind Gegenpole. Geographisch: Der Wiener Mokesch mit slawischen Zügen. Der Vorarlberger Linder mit allemannischer Prägung. Wesensmäßig: der extrovertierte Sänger mit exaktem Kalkül für Bühnenposen. Der introvertierte Pianist für instrumentalen Rückhalt. Ihr Chansons-Programm ist mehr, als der Namen vermuten läßt. Chansons: ja, aber...auch klassische Kabarettlieder, Popsongs und Rockballaden in neuem Gewand. Deutsches und Englisch, Fremdes und Eigenes. Das Duo bietet ein Extrakt seiner musikalischen Vita. Und die ist bei beiden Partnern reichhaltig. Denn sie zählen jeweils seit mindestens einem Jahrzehnt zu den bemerkenswerten Figuren der österreichischen Musikszene. **Vorverkauf:** Trafik Rohrmoser + Hypo

Serenade in der Kalvarienbergkirche

Cornelia Forstner (Querflöte), Elisa Straßguschwandtner (Violine), Judith Pachner (Violine) und Agnes Krenn (Gitarre) laden am Sonntag, dem 2. Oktober 1994, 17.00 Uhr, zu einem Konzert in der Kalvarienbergkirche ein. Gespielt werden Werke von Ruppieri, Telemann und Bach. Die jungen, ambitionierten Künstler werden den Anstieg zur Kirche sicherlich rechtfertigen.

Kultur trotz Krise

Kultur war und ist leider in vielen Bereichen nur einer exklusiven Randgruppe zugänglich. Das mag gelten wo auch immer. Nicht gilt es für Liezen. In unserer Stadt wird Kultur gepflegt, erlebt, genossen und gelebt. Ich glaube, daß das Bedürfnis nach Kultur - egal ob aktiv oder passiv - in uns allen mehr oder weniger vorhanden ist und ein Recht auf Befriedigung hat.

Wir haben uns im Kulturausschuß das Ziel gesetzt, die Kulturbedürfnisse aller Liezener und auch die der Bewohner unseres Bezirkes zu befriedigen. Daß uns dies in Teilbereichen gelingt, zeigen mir immer wieder anerkennende Worte, und ich gebe meine Freude offen zu. Es erfüllt mich mit tiefer Zufriedenheit, in dieser Stadt Kulturreferent sein zu dürfen.

Und dann kommt der Konkurs unseres „Brotlaibs“, der Maschinenfabrik Liezen. Man ist betroffen, fühlt mit, überlegt... soll man auf kulturellem Gebiet seinen Weg wie bisher weitergehen? Man zweifelt, spricht mit Freunden, hört verschiedene Meinungen und kommt zum Entschluß, daß es trotzdem weitergehen muß.

Vielleicht bietet gerade in Krisenzeiten die Kultur einen Ausgleich und Ablenkung von den Alltagsorgen.

Daher glaube ich, daß die Kulturpolitik aus oben erwähnten Gründen in Liezen weiterhin ihren Stellenwert behalten soll.

Mag. Rudi Hakel
Kulturreferent der Stadtgemeinde Liezen



HAU

Kirche:
on Körper und
alieri

aus Liezen:
e Woogie Session

aus Liezen:
omm

aus Liezen:
Freizeitkünstler



Als Sozialreferentin der Stadtgemeinde Liezen habe ich sehr viel Kontakt zu Senioren. Es bereitet mir große Freude, mit und für die ältere, aber nichts desto weniger lebensfrohe und aktive Generation zu arbeiten, die ihr Leben nach oft sehr entbehrungsreichen Jugendjahren bewußt zu gestalten versteht.

So ist es für mich eine große Freude, nach dem großen Erfolg des Vorjahres auch heuer wieder die Liezener „Seniorentage“ veranstalten und organisieren zu dürfen, die allen gewidmet sind, die Geselligkeit lieben und sportlich aktiv sind.

Nachstehend geben wir Ihnen einen Überblick über das umfangreiche Angebot des heurigen Jahres, freuen uns jetzt schon auf Ihr Kommen und hoffen, daß dieses Programm für jeden unter Ihnen etwas zu bieten hat.

Ihre

Heidemarie Köck

Vizebürgermeisterin &
Sozialreferentin der Stadt Liezen

Aushilfskräfte für die Sozialdienste (Heimhilfe) gesucht!

Der Sozialstützpunkt Liezen benötigt dringend für diverse Urlaubsvertretungen Aushilfen.

Grundvoraussetzung für die Mitarbeit ist der Besitz des Führerscheins Gruppe B.

Anfragen wären an den Sozialstützpunkt Liezen - Rotes Kreuz - Diplomkrankenschwester Klug (Tel. 24244) zu richten.

Seniorentage '94

1. Liezener Senioren-Tennis-Turnier um den Preis der Stadt Liezen

genehmigt vom ÖTV für die Altersgruppen 45+ sowie 55+

Freitag, 7. Oktober bis Sonntag, 9. Oktober 1994

Ort: Tennishalle Liezen
Veranstalter: WSV-Liezen, Sektion Tennis
Nennung: WSV-Liezen, Sektion Tennis, 8940 Liezen oder Sportzentrum Liezen, Tel. 03612/25525
Nennschluß: Donnerstag, 6. Oktober 1994, 18.00 Uhr
Sponsor: Firma Kastner & Öhler, Sporthaus

Asphalt-Stockturnier

Dienstag, 11. Oktober bis Mittwoch, 12. Oktober 1994

Beginn: jeweils um 13.00 Uhr
Ort: Asphaltbahn beim Sportzentrum Liezen
Veranstalter: Eisschützenverein Rennerring
Nennungen: täglich ab 16.00 Uhr in der Vereinshütte (Eisbahn Friedau) oder bei Obmann Rupert Huber, Tel. 03612/22339
Nennschluß: 10. Oktober 1994
Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem 50. Lebensjahr

gemütlicher Senioren-Radwandertag nach Donnersbach

Donnerstag, 13. Oktober 1994

Treffpunkt: 10.30 Uhr vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Liezen
Veranstalter: SC-Liezen
Sponsor: Firma Vasold - Begleitfahrzeug für Serviceleistungen

Die Strecke führt am Ennstal-Radweg nach Aigen über Irtdning bis zum Ziel in Donnersbach (Gasthof Leitner). Bei Regen entfällt die Veranstaltung!

Volksmusikabend & offizielle Eröffnung der Seniorentage

Samstag, 15. Oktober 1994

Beginn: 17.00 Uhr
Ort: Großer Saal des Kulturhauses Liezen
Veranstalter: Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen
Sponsor: BAWAG Liezen
Eintritt: freiwillige Spenden
Programm: Walter Kern und seine Liezener Musikanten
 Bläsergruppe
 Volksliederkreis Liezen
 Familienmusi Zaihsenberger
 Frau Sybille Wimmmler - Mundartgedichte

*Durch das
 Programm führt
 Frau
 Sonja Kadletz!*



Vortrag von Kräuterpfarrer Weidinger
Freitag, 17. Oktober 1994

Beginn: 18.30 Uhr
Ort: großer Saal des Kulturhauses Liezen
Veranstalter: Steiermärkische Sparkasse
Eintritt: öS 40,-

*Im Anschluß an den Vortrag
beantwortet Pfarrer Weidinger
Publikumsfragen.*

Seniorenwandertag auf die Hintereggeralm
Dienstag, 18. Oktober 1994

Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Liezen
Veranstalter: Seniorengruppe des Österreichischen Alpenvereines

Kostenloser Transport der Teilnehmer bis zum Kalkofen. Rast bei der Kinkhütte mit Zithermusik und Gesang (Singkreis Siegl). Die Veranstaltung entfällt bei Regen!

„Fit in den Winter“ – mit Diplomsporthlehrer Gerald Leitner
Mittwoch, 19. Oktober und Freitag, 28. Oktober 1994

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Sauna und Fitneßräume im Sportzentrum Liezen
Anmeldung: Tägl. von 9.00 bis 20.00 Uhr im Sportzentrum Liezen, Tel.: 03612/25 525
Sauna- und Fitneß-Kombikarte: öS 60,- • Einzelkarte Sauna: öS 40,- • Fitneßstudio: öS 20,-

Auf dem Programm stehen: altersgerechte Fitneß-Übungen sowie Osteoporose-Training. Alle Aktionen werden unter der Anleitung von Diplomsporthlehrer Gerald Leitner durchgeführt.

Ökumenischer Gottesdienst
Samstag, 22. Oktober 1994

Beginn: 17.00 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Liezen
Veranstalter: Römisch-katholisches Pfarramt und Evangelisches Pfarramt

Wirbelsäulengymnastik in Gruppen mit Diplomsporthlehrer G. Leitner
Montag, 24. Oktober 1994

Zeit: ab 15.00 Uhr
Ort: Sportzentrum Liezen
Eintritt: öS 20,-

Die Wirbelsäulengymnastik wird in Gruppen unter der Anleitung von Diplom-Sporthlehrer Gerald Leitner durchgeführt.

„Tanz und Mode“ - offizielle Schlußveranstaltung
Dienstag, 25. Oktober 1994

Beginn: 15.00 Uhr
Ort: großer Saal des Kulturhauses Liezen
Veranstalter: Tanzschule Dietrich sowie Firma Kastner & Öhler
Models: Mitglieder der Liezener Seniorenvereine
Eintritt: öS 40,-

*Ein unterhaltsamer
Nachmittag mit
Musik,
Senioren-Modenschau
und
Showtanz-Einlagen*

**Berg-und Naturwacht
besuchte Solms**

Ende Mai besuchte eine Abordnung der Berg-und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Liezen, die Schwesternstadt Solms. Anlaß war die 25-Jahrfeier der Ortsgruppe Oberbiel des Naturschutzbundes Deutschland.

**Dienstzeiten-
Änderungen bei der
Gebietskrankenkasse**

Der Chefärztliche Dienst der Gebietskrankenkasse ist an folgenden Tagen anwesend: Dienstag/Mittwoch/Freitag von 7.00-10.30 Uhr. Dr. Brückler vom Ambulatorium ist erreichbar am: Montag/Dienstag von 7.30 bis 14.30 Uhr, Dienstag von 10.30 bis 14.30 Uhr. Mittwoch und Freitag keine Ordination.

**Pkw-Fahrer für
Kindertransport gesucht**

Die Allgemeine Sonderschule für Liezen wird unter anderem von einem stark behinderten Mädchen aus Oppenberg besucht. Da es der Mutter nicht mehr möglich ist, ihre Tochter selbst jeden Tag in die Schule zu bringen und abzuholen, sucht die Stadtgemeinde im Einvernehmen mit dem Sozialhilfverband einen privaten Pkw-Fahrer, der in der Lage ist, das Kind morgens in die Schule zu bringen sowie nach dem Unterricht wieder nach Hause zu führen. Die anfallenden Kosten werden selbstverständlich ersetzt. Interessenten werden gebeten, sich unter der Liezener Telefonnummer 22881-117 mit Amtsvorstand Hödl in Verbindung zu setzen.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus, Hauptstraße 12, Telefon: 03612/22881-0, Telefax: 03612/22881-3
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Kaltenböck
Redaktion und Gestaltung: Hartwig Strobl
Satz und Druck: Druckerei Jost GesmbH. & Co., 8940 Liezen, Döllacher Straße 17, Telefon: 03612/22086, Fax: 03612/24840.
Verlags- und Herstellungsort: 8940 Liezen.
Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem Biotop-Papier.

Der Erlös aus den Veranstaltungen wird für die Einrichtung eines „Seniorentreffpunktes“ verwendet!



Ausflug für Pensionisten mit einem geringen Einkommen



55 Personen waren es heuer, die Anfang September am kostenlosen Ausflug für Mindestpensionisten teilnahmen.

Die Fahrt ging diesmal über Innerkrems und Richtung Nockalmstraße bis zum Bergrestaurant Zechneralm, wo ein ausgiebiges Mittagessen eingenommen wurde. Danach ging es weiter Richtung Turracherhöhe - am Turrachersee wurde nochmals eine Kaffeepause eingelegt, bevor wieder die Heimreise über den Radstädter Tauern-Paß in Angriff genommen wurde. Für die Teilnehmer war es sicherlich wieder ein schöner Ausflug und eine willkommene Abwechslung.



Spendenfreudige Raika:

50.000 Schilling-Zuschuß für neues Auto

Aufgrund der Erweiterung der Heimhilfe in Liezen war die Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges notwendig. Die Heimhilfe ist für die Betreuung älterer Menschen zuständig und führt zusätzlich den Essenszustelldienst durch. Da derzeit bereits 60 Personen dieses „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen, mußte ein zweites Fahrzeug angekauft werden. Die Raiffeisenbank Liezen unterstützte diesen Ankauf mit einem Betrag von 50.000 Schilling, wobei die 100-Jahrfeier der Raika Liezen mit eine Rolle spielte. Das Sozialreferat bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei der Raika Liezen.

Sieger des Blumenschmuckwettbewerbes

Nach Platz eins im Vorjahr gewann Marianne Kerschbaumer auch den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb. Der schon zur Tradition gewordene Ausflug mit den Teilnehmern führte heuer über Bad Ischl auf die Postalm und über Filzmoos und die Ramsau zurück nach Liezen.



2. Platz

Hildegard Weichbold,
Admonter Straße 37



1. Platz

Marianne Kerschbaumer,
Döllacher Straße 23

3. Platz

Johanna Lasser,
Flurweg 1





Umweltschonende Verwertung des Klärschlammes durch „Vererdung“

In der vollbiologischen Kläranlage der Stadtgemeinde läuft derzeit ein erfolgreicher Versuch, aus bereits ausgefaultem und gepreßtem Klärschlamm in Verbindung mit Rasenschnitt sowie anderen organischen Stoffen wie Rindenschnitzel, Häckselgut, Sägespänen oder Stroh, Kompost und Humus zu gewinnen. Dabei werden der Klärschlamm und die angeführten Stoffe schichtweise aufgebracht und abgedeckt.



Nach selbständiger Erhitzung bis zu 60 Grad und mehrfachem Umsetzen entsteht nach etwa acht Wochen je nach Beigabe Kompost und Humus von ausgezeichneter Qualität.

Nach selbständiger Erhitzung bis zu 60 Grad und mehrfachem Umsetzen entsteht nach etwa acht Wochen je nach Beigabe Kompost und Humus von ausgezeichneter Qualität.

Austausch der 240 l Müllbehälter

Der Stadtgemeinde Liezen ist es aufgrund intensiver Verhandlungen gelungen, einen Austausch der fehlerhaften 240 l MEKAM-Behälter (Konstruktionsfehler in der „Kammleiste“) zu erreichen. Im Zuge des Austausches vom 22.8.1994 bis 23.8.1994 wurden alle 240l-Behälter auf Kosten der Fa. OTTO-Behältersysteme ausgewechselt. Der Bevölkerungswachsen keinerlei Kosten.

Gelber Sack: Termine in Liezen

Es wird ersucht, die gelben Säcke ausschließlich am Müllcontainerstandort und nur zu nachfolgenden Abfuhrterminen bereitzustellen.

Montag, 17.10.94 (geändert)
Montag, 28.11.94
Dienstag, 10.01.95
Montag, 20.02.95
Montag, 03.04.95
Montag, 15.05.95

Für allfällige Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Stadtamt Liezen, Telefon: 22881-122
AWV Liezen, Tel.: 23925

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

BIBLIOTHEK LIEZEN

literature network ennstal

Dr. Karl-Renner- Ring 40
(Bundesschulzentrum)

8940 Liezen

Tel.: 03612/22881-137

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag, Mittwoch und
Freitag
8.00-11.00 Uhr und
15.00 - 19.00 Uhr

Das Büchereiteam

Mag. Ulrike Jahn
Roswitha Kanzler
Lieselotte Kury
Susanne Rieß
Dr. Johann Stangel

DIE HEILKRAFT DER STEINE

mit Monika Rigoni

Erkennen Sie die geistigen Hintergründe der Steine und lernen Sie deren Heilkräfte kennen, nutzen und gebrauchen!

TERMIN: 4. Oktober 1994, 19:30 Uhr

ORT: Bibliothek Liezen

EINTRITT: S 150,-

**Edelsteinberatung:
Renate Dirninger**

Spiele-Zeit ist wieder jeden 2. Mittwoch nachmittag in den Monaten Oktober, November und Dezember.

Willkommen sind alle Eltern mit ihren Sprößlingen im Alter von 3 bis 8 Jahren. Viele neue Spiele stehen zum Kennenlernen, Ausprobieren und Entleihen bereit.

18.000 Bücher garantieren einen „heißen Leseherbst“! Kommen Sie, und überzeugen Sie sich selbst - ein Besuch in der Bibliothek lohnt sich immer, egal ob jung oder alt, ob groß oder klein. Hier eine kleine Auswahl aus den Neueinstellungen:

Atwood, M.

Tips für die Wildnis
Zehn Short Stories, die um die Ironien des Verhältnisses von Mann und Frau im Zeitalter des Feminismus kreisen.

Kishon, E.

Essen ist meine
Lieblingsspeise
Gesammelte Satiren um die zweit-schönste Sache der Welt.

Dorner, M.

Schnapp-Schuß
Spannungsgeladener Psychothriller.

Neely, B.

Night Girl

Ein psychologisch ausgefeilter Südstaatenkrimi um eine Heldin, die sich mit Verstand und Humor durchs Leben schlägt.

Scholl, S.

Russisches Tagebuch
Vom Ende der Ära Gorbatschow bis zum Sturm auf das Weiße Haus.

Heinschink, M.

Roma
Das unbekannte Volk. Schicksal und Kultur.

Paungger, J.

Aus eigener Kraft
Gesundsein und Gesundwerden in Harmonie mit Natur- und Mondrhythmen.

Horowitz, G.

Das Märchenschiff
Märchen aus fremden Ländern.

Dietl, E.

Die Olchis fliegen in die Schule
In große Schrift fürs erste Lesalter.

Wagener, G.

Der klitzekleine Hase und seine Freunde
Ein Bilderbuch

Badgruber, B.

Geschichten zum Problemlösen
Für Kindergarten, Schule und Zuhause.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.



Dem langjährigen Bürgermeister der Nachbargemeinde Weißenbach bei Liezen, Franz Sulzbacher, wurde von Bürgermeister Rudolf Kaltenböck in Anerkennung für die gedeihliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden, wie auch für dessen Verdienste als Obmann der Raiffeisenbank Liezen die Liezener Medaille überreicht.

In beispielhafter Kooperation wurde unter anderem die Wasserversorgungsanlage erweitert und die vollbiologische Kläranlage errichtet. Überdies befinden sich die Gemeinden in einem gemeinsamen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband.

Foto: Oster

WIFI-Kurse Herbst 1994

Unternehmertraining Fremdenverkehr

Zeit: 19.9. bis 22.10. 1994 (Mo-Fr 14-22 Uhr, Sa 8-16 Uhr)

Ort: Wirtschaftskammer Liezen, Hauptstraße 33

Teilnehmergebühr: S 8.000,-

Kurs-Nr. 69502014

Englisch I

Zeit: 20.9. bis 22.11.1994 (Di,Do 18.30-20.45 Uhr)

Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Teilnehmergebühr: S 2.200,-

Kurs-Nr. 02501054

Der Arbeitsinspektor - Rechte und Pflichten

Zeit: 21.9.1994 (Mi 17-20 Uhr)

Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Teilnehmergebühr: S 600,-

Kurs-Nr. 13511014

Steirische Küche neu entdeckt

Zeit: 19.10.1994 (Mi 9-17 Uhr)

Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Teilnehmergebühr: S 1.300,-

Kurs-Nr. 58582014

Ausbilderschulung

Zeit: 11.11. bis 26.11.1994 (Fr 16-22 Uhr, Sa 8-18 Uhr)

Ort: Wirtschaftskammer Liezen, Hauptstraße 33

Teilnehmergebühr: S 2.200,-

Kurs-Nr. 72500124

Sicher präsentieren - Wirksamer sprechen

Zeit: 21.11. bis 22.11.1994 (Mo 15-21 Uhr, Di 9-17 Uhr)

Ort: Wirtschaftskammer Liezen, Hauptstraße 33

Teilnehmergebühr: S 3.400,-

Kurs-Nr. 01533014

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:
Wirtschaftskammer Liezen • 8940 Liezen, Hauptstraße 33
Tel.-Nr. 03612/25400-0

Neue Kurzparkzonen, Halte- und Parkverbote

Beim Verbindungsweg Fronleichnamsweg - Bahnhofsweg zwischen der Liegenschaft Prager und dem Einkaufszentrum ARKADE wurde ein beidseitiges Halte- und Parkverbot erlassen.



Das Wohngebiet „Am Grafenegg“ wurde, beginnend von der Einbindung in die Ausseer Straße im Bereich des „familia-Marktes“ bis zur Ausfahrt an der Gemeindegrenze zu Weißenbach, zur Wohnstraße erklärt.

Die Kurzparkzone am Rathausplatz wurde insofern abgeändert, als nunmehr für sämtliche öffentliche Parkplätze südlich des Pyhrnparks - ausgenommen Privatparkplätze - das Parken zeitlich beschränkt wurde. Die Kurzparkdauer beträgt 90 Minuten.

Diese Regelung gilt Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, an Samstagen von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Beim Aufgang zum Ärztezentrum am Hauptplatz wurde ein Halte- und Parkverbot erlassen.

Sprechtage

Sozialversicherung der Bauern

Ort: Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft, Termine: 26. Sept., 25. Oktober und 28. November jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Ort: Arbeiterkammer, Ausseer Straße 42, Termine: 19. Sept., 3. und 17. Oktober, 7. und 21. November jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Ort: Gebietskrankenkasse Liezen, Ausseer Straße 42a, Termine: 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Herbert Heimo, Rathausplatz 6
 Sengsbratl Stefanie, Oberdorferweg 6
 Mitter Grete, Waldweg 10
 Schwarz Elfriede, Kornbauer Str. 26
 Bachmaier Anna, Grimminggasse 29
 Stüger Anna, Döllacher Straße 16
 Binder Johann, Dr.-Karl-Renner-Ring 24a
 Senator Ing. Sepp Letmaier, Selzthaler Str. 27
 Kommerzialrat Gert Aigner, Salzstraße 19
 Kistner Friederike, Rosegggasse 4a
 Müller Theresia, Ausseer Straße 55a
 Guttmann Edith, Fronleichnamsweg 9a
 Maier Auguste, Reithal 6
 Arch. DI Helga Schewig, Salzstraße 18
 Rittner Erna, Rosegggasse 8
 Steiner Adolf, Grimminggasse 24a
 Lackner Theresia, Dr.-Karl-Renner-Ring 16
 Reindl Wilhelmine, Ausseer Straße 35
 Neges Hildegard, Röthweg 17
 Seebacher Hubert, Am Weißen Kreuz 16
 Kleewein Grete, Pyhrn 41
 Oberaigner Josef, Pyhrnstraße 4a
 Manig Helene, Tausing 58

75 Jahre

RR Rudolf Polzer, Kernstockgasse 5
 Schierl Franz, Dr.-Karl-Renner-Ring 21c
 Fischbacher Willibald, Dr.-Karl-Renner-Ring 39
 Pirker Helene, Pyhrnstraße 21
 Schmid Hildegard, Reithal 27
 Moisenbichler Dolorose, Pyhrn 42
 Hierz-Krabberger Katharina, Dr.-Karl-Renner-R. 27
 Seebacher Emma, Pyhrn 85
 Koutny Maria, Hauptplatz 10
 Schörkmeier Theresia, Ausseer Straße 49
 Gruber Karl, Ausseer Straße 50c

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe 22881-DW 110**
- **Essen auf Rädern 22881-DW 110**
- **Hauskrankenpflege 24 244**
- **Heimhilfe 22281/110 oder 24 244**
- **Projekt-Tagesmütter 25590**

80 Jahre

Malek Hilda, Ausseer Straße 45a
 Götzfried Frieda, Altersheim Döllach
 Kittelberger Emilie, Friedau 5
 Menschik Maria, Weidenweg 2
 Hocevar Theresia, Siedlungsstraße 12
 Unterdechler Maria, Ausseer Straße 39

85 Jahre

Smolle Ludwig, Grimminggasse 9
 Reiter Mathias, Hauptplatz 13
 Andreiz Wilhelmine, Am Brunnfeld 5
 Modre Elisabeth, Grimminggasse 12

Goldene Hochzeit

Maximilian und Maria Leitner, Salbergweg 3

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0663/83 53 33

Sprechtage im Stadtamt Liezen

Jeweils Dienstags von 14-16 Uhr im Rathaus (Tel.: 22881)

- * Bürgermeister Kaltenböck, DW 119
- * Vizebürgermeister Köck, DW 120
- * Finanzreferent Pichler, DW 124

Jeden 3. Donnerstag von 14 - 16 Uhr
 Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113

Geburten

Mädchen

Walter und Elke Göschl eine Angela
 • Andreas und Gudrun Zauner eine Greta
 • Willibald und Sylvia Maierhofer eine Katja
 • Andrea Hieger eine Claudia
 • Jürgen und Barbara Seiß eine Bianca.

Knaben

Wolfgang und Christa Hirz einen Philipp
 • Gerhard und Isabella Liebmann einen Florian
 • Dagmar Messerschmidt einen Christian
 • Albert und Beate Gsenger einen Gerhard.

Sterbefälle

- Pensionist Richard Majer (83)
- Hauswart Walter Anderl (52)
- Kfm. Angestellte Herta Brandlhofer (54)
- Arbeiter Ivica Barisic (29)
- Pensionistin Forstner Maria (76)
- Pensionist Rudolf Maindl (86)
- Pensionistin Leopoldine Luidold (81)
- Schupfer Johannes (8).

Eheschließungen

Pachler Günther und Maier Bettina, beide Liezen
 • Tempelmair Hermann und Thaller Petra, beide Liezen
 • Ljubijankic Said, Liezen und Rekanovic Elza, Salzburg
 • Klammer Gerald, Liezen und Wohlkönig Daniela, Graz
 • Hillbrand Thomas und Rainer Petra, beide Liezen
 • Fladl Peter und Rojer Carmen, beide Liezen
 • Fadinger Heimo und Polt Gabriele, beide Weißenbach/Liezen
 • Göschl Walter und Schörkmayr Elke, beide Liezen
 • Zsebik Peter-John, Singapur und Ringdorfer Anita, Liezen
 • Gressenbauer Kurt und Leitner Gabriella, beide Liezen
 • Ebl Walter und Ebner Renate, beide Liezen
 • Thanner Leo und Rathgeb Daniela, beide Liezen
 • Lengauer Hans, Selzthal und Spreitz Monika, Liezen
 • Zauner Adrian und Zimmermann Margit, beide Liezen
 • Mag. jur. Kollau Helmut, Liezen und Holzmeister Maria, Innsbruck.

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERTE



Geitner Heinrich, Kreuzhäuslerweg 6



Pfütznern Wilhelm, Pyhrnstraße 9

90
Jahre



Holl Rosa, Brunnfeldweg 33



Wimmer Anna, Döllacher Straße 1

Fotos: Fröschl

EMMA DITLBACHER – EINE HUNDERTJÄHRIGE IN LIEZEN

Diese Woche hatte Emma Ditzlbacher ein wohl eher seltenes Jubiläum. Sie feierte ihren 100. Geburtstag.

Frau Ditzlbacher, geborene Wanieg, erblickte am 19. 9. 1894 in Kindberg das Licht der Welt. Nach der Schulausbildung in Bruck an der Mur war sie 25 Jahre im Pflegeheim Kindberg tätig. Nach einem berufsbedingten Umzug nach Mürzzuschlag im Jahre 1932 kam sie auf Grund einer Versetzung ihres Gatten Max zur Steweg Liezen in den Kriegswirren des Jahres 1944 in unsere Stadt. Seit 1968 bewohnt sie ihre Wohnung in der Hauptstraße 16.

Bürgermeister Rudolf Kaltenböck stellte sich am Montag, den 19. September 1994 als Gra-

tulant für die außergewöhnlich rüstige Jubilarin ein. Die Stadtmusikkapelle Liezen spielte ihr zu Ehren einen musikalischen Geburtstagsgruß.

Nach einer eindrucksvollen wie auch amüsanten Schilderung ihres Lebenslaufes überreichte Bürgermeister Kaltenböck Frau Ditzlbacher die Liezener Medaille.



Fotos: Oster